

»Idea« unter neuer Leitung



Generationswechsel in der christlichen Medienlandschaft: Helmut Matthies (links) gibt die Leitung von »Idea« an Matthias Pankau ab.

Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Die evangelische Nachrichtenagentur »Idea« hat einen neuen Leiter: Matthias Pankau ist Nachfolger von Helmut Matthies, der in den Ruhestand tritt.

Die evangelische Nachrichtenagentur »Idea« mit Sitz im hessischen Wetzlar hat seit Anfang Januar mit Matthias Pankau einen neuen Leiter. Mit dem gebürtigen Leipziger Pfarrer und Journalisten vollzieht sich ein Generationswechsel. Der 41-Jährige beerbt als Nachfolger den bisherigen Leiter Helmut Matthies, der die Nachrichtenagentur über 40 Jahre lang prägte und aus kleinsten Anfängen zu einer auflagenstarken Nachrichtenagentur ausbaute. Der 67-Jährige bleibt im Ruhestand der Arbeit von »Idea« durch die Mitwirkung als Mitglied im Vorstand der Mitgliederversammlung verbunden.

Bei einem Gottesdienst am 1. Februar im Wetzlarer Dom wurde Matthias Pankau als Nachfolger von Helmut Matthies offiziell als Idea-Leiter eingesegnet. Die Festpredigt hielt der aus Dresden angereiste Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Carsten Rentzing. Für den neuen Idea-Leiter beteten der Generalbischof der koptisch-orthodoxen Kirche, Anba Damian aus Höxter, und der Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, Präses Ekkehart Vetter aus Mülheim an der Ruhr. Rensing betonte in seiner Predigt, die doppelte Verantwortung christlicher Berichterstattung gegenüber Christus und der Öffentlichkeit. Außerdem rief er Pankau auf, fair in der Berichterstattung zu sein, und mahnte zur Gelassenheit: »Nicht wir sind fürs Durchsetzen der Wahrheit verantwortlich. Das tut schon Christus.«

Pankau, der sich selbst als »pietistisch geprägten sächsischen Lutheraner« bezeichnet, vollendete Mitte der Neunzigerjahre bei »Idea«. Währenddessen erhielt er seine journalistische Ausbildung auch in New York bei dem Journalisten Uwe Siemon-Netto. Von 1997 an studierte Pankau Evangelische Theologie an der Hochschule der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oberursel sowie in Heidelberg und Leipzig. Nach Vikariat und Zweitem Theologischen Examen begann er 2006 als Redakteur bei »Idea«. Im Jahr 2008 wurde er zudem als Pfarrer im Ehrenamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ordiniert. Bis zur Wahl zum Leiter von »Idea« war der verheiratete Vater zweier Töchter für das Redaktionsbüro Ost mit Sitz in Leipzig zuständig. Unter seiner Leitung werde »Idea« auch in Zukunft einen »engagierten, christuszentrierten Journalismus betreiben«, erklärte Pankau nach seiner Wahl im Juni letzten Jahres. Zudem wolle er eine jüngere Leserschaft gewinnen.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Der heute unter dem Namen »Evangelische Nachrichtenagentur Idea« firmierende Mediendienst wurde 1970 als »Informationsdienst der Evangelischen Allianz« vom evangelisch-methodistischen Pastor Horst Marquardt gegründet. Aus dem damaligen Kleinbetrieb mit vier Mitarbeitern entwickelte sich die heute von der Evangelischen Allianz unabhängige »Idea-Gruppe« mit mehr als 50 Mitarbeitern. Dazu gehören die Nachrichtenagentur »Idea« mit einem täglichen Nachrichtendienst und dem 1979 entwickelten Wochenmagazin »Idea Spektrum«, die Medienagentur »Zeichensetzen« und der alle zwei Jahre stattfindende »Kongress christlicher Führungskräfte«.